

ANU Mitglieder, Sprecherrat, Mitarbeitende

1300 Mitglieder

11-köpfiger Sprecherrat

BGS Frankfurt,

- Annette Dieckmann (AD), Leitung 32 h
- Julia Pesch, Referentin für BNE, 32 h
- Philipp Vögele, Trainee, 39 h
- Jana Schwichtenberg, studentische Hilfskraft, 5 h
- Sabine Reyle, Assistenz Organisation 10 h

GS Criewen,

- Karola Broszio (KB), 10 h, Mitgliederverwaltung und Buchhaltung



Corona-Lobbying



- Briefe an Politik
- Tipps auf ANU-Website
- Umfragen
- Mitwirkung in Initiative des Verbands Deutscher Schullandheime
- Gespräche mit Ministerien BMU, BMFSFJ
- Konkrete Vertretung für Jugendbildungsstätten mit Übernachtung



Wir wollen nicht
im Regen stehen.



Wir fordern den
Rettungsschirm!



Wir sind knapp
2000

Bildungshäuser.



NATÜRLICH INTERKULTURELL

Interkulturalität außerschulischer
Bildungsorte im Naturschutz

- Kerngruppe etabliert
lokale Modellvorhaben und interkulturelles Training geplant in:

Naturpark Rheinland
Naturpark Dübener Heide
Nationalpark Bayer. Wald
Bergwaldprojekt e.V.
Naturschule Konstanz e.V.



Lernort Vielfalt, Konstanz



Iranische Gemeinde
in Deutschland e.V.



WERTEDIALOG

Kooperationspartner:



ANU
Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Badenweiler e.V.

Kooperationspartner:



Bergwaldprojekt e.V.

DIGITALE MULTIPLIKATOREN-WERKSTATT ZUM THEMA
“NATUR, UMWELT UND INTEGRATION”
 Teilhabe an „Natur u. Umwelt“ als Baustein der Integration:
 Kooperationspotentiale von Natur- und Migrantenorganisationen

Naturpark Dübener Heide

- Vorschläge für „Praktikum für die Umwelt“ und Beitrag in Betreuertragung
- Beitrag bei "Gesellschaft selbstwirksam gestalten- STAEpoSEL*" von Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement und Iranische Gemeinde Deutschland e.V.
- Konzeptionelle Weiterentwicklung



Gefördert durch:



Umweltzentren für Suffizienz und Postwachstum – Bildungsmethoden & -formate für den ländlichen Raum

Was ist umgesetzt worden bzw. entstanden?

- Literaturempfehlungsliste zu Postwachstum und Suffizienz
- Zwei Expert*innen-Workshops
- Eine Fortbildung für Multiplikator*innen
- Eine Handreichung "Suffizienz und Postwachstum – Bildungsinhalte, -methoden und -formate für den Einsatz in Umweltbildung und BNE"

gefördert durch:



GloPE: Die globale Perspektive nachhaltiger Ernährung in Angeboten außerschulischer Bildungseinrichtungen – Adaptionen zum Thema Sojaimporte"

Was ist umgesetzt worden bzw. entstanden?

- Recherche und Umfrage
- Expert*innen-Workshop
- Vorträge "Sojabohne global? Globale Perspektiven in Angeboten der außerschulischen Umweltbildung und BNE,, mit vier ANU-Landesverbänden
- Dokumentation des Expert*innen-Workshops

gefördert durch:

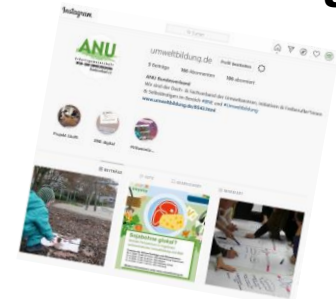


DINOA: Wandel von Normalitätsvorstellungen in digitalen Lebenswelten durch Umweltbildungszentren und junge Menschen – Fokus Klimaschutz & nachhaltige Lebensstile

Was ist geplant bzw. wird umgesetzt?

- Recherche & Umfrage
- Modellgruppe mit UBZs und jungen Menschen: Partizipativ und an Schnittstelle analog/digital zu den Themen Reisen, Kleidung und Mode, Beauty und Ernährung
- ANU Arbeitskreis Digitale Lebenswelt
- Auf- und Ausbau ANU Social Media (u.a. Instagram)
- Drei Fortbildungen Ende '21/Anfang '22

Die ANU ist jetzt auf Instagram!
[@umweltbildung.de](https://www.instagram.com/umweltbildung.de)



gefördert durch:



Gib Abfall einen Korb,

Mit Zeitbild, bis 12/20 (Weiterführung geplant)

Weitergabe der Mittel an Referent*innen

Erweiterung der Lernformate angestrebt



Leitungswasserfreundliche Schule

Auftrag für Beratungsleistungen von a tip:tap e.V.,



Vitamin G für junge Familien – Naturerleben auf dem Spielplatz

Idee: Anhand von analogen und digitalen Lernimpulsen entdecken Kinder und junge Familien die Natur auf ihrem Spielplatz neu



- Die ANU hat beim deutschlandweiten Wettbewerb „Gesellschaft der Ideen“ einen von 30 Ideenpreisen gewonnen
- Mithilfe des Preisgeldes von 12.500€ werden wir in den nächsten 6 Monaten bis Mai 2021 ein Konzept erarbeiten

gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Neu in 2021

- Kooperation mit Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW als Gewinner des Ideenwettbewerbs -„Kultur + Nachhaltigkeit = Heimat“ des Rats für nachhaltige Entwicklung
- Dialogforen Abfallvermeidungsprogramm Interkulturell und Schule (ANU Projektgesellschaft gGmbH)
- Mitwirkung im UNESCO-Programm "ESD for 2030"
- Relaunch www.umweltbildung.de



© CC-BY-NC-ND 4.0, Visual Facilitators / Björn Pertoft

Projekte beantragt und Bewilligung offen:

- Fortführung des Themas „Globale Perspektiven auf Ernährung...“
- Mensch und Natur - Mit Kunst aus der Krise lernen!





Jürgen Forkel-Schubert



Marion Loewenfeld



Birgit Paulsen



Martina Fleckenstein



Katharina Henne



Birgitt Fitschen



Jennifer Gatzke



Die aus dem Bundesgebiet nach Cappenberg gereisten Sprecher der Umweltzentren fordern: Neues Bewußtsein statt neuer Gesetze. Ruhr-Nachrichten 6.12.88



- Gründungsversammlung 1990
- Etablierung der ANU-Schriftenreihe
- Gründung der Landesverbände ab 1992
- ANU-Projekt „Klimaschutz konkret“ mit DIE (1992-1995)
- Projekt „ANU-Netzwerk“ schafft ab 1996 ersten Internetauftritt www.umweltbildung.de und bildet fort zu digitalen Medien
- 1999 startet Projekt ANU 2000



Jährliche Bundestagung, z.B. „Umweltzentren im wiedervereinten Deutschland und im zukünftigen Europa“

1999
ANU/DGU/BGU:
Bildungsprogramm
für nachhaltige
Entwicklung in der
Bundesrepublik
Deutschland



Übergabe des ANU-Vorsitzes 2001



Schulung zur ANU-Datenbank
Neues Logo, neue Website



1 BNE im Elementarbereich auf eine breite Basis stellen
3 Tun! Unsere gGmbH am Start
7 Lernen
2 Erfolge
4 neue
10 Ökonomie, Ökologie und
6 Umweltsinn
4 Beteiligungsgrad der ANU
12 Möglichkeit zur Unterstützung
7 Freiraum für die Gestaltung
3 Entscheidungsträger in Wirtschaft und Politik
10 e.on auf dem Weg der Veränderung
10 Durch das Projekt steht die ANU als Akteur mitten in der Gesellschaft.

Tun oder lassen?
Tun! Unsere gGmbH am Start

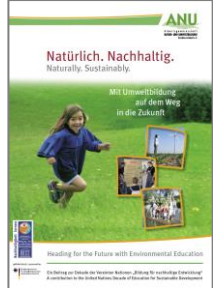
ANU 2000

Hintergrund Themen Methoden Zielgruppen Literatur ANU 2000 Index Impressum

Umweltzentren der Zukunft ...

Umweltzentren der Zukunft...

- ... befähigen und motivieren die Menschen, die **Zukunft kreativ mitzugestalten** mehr...
- ... behandeln **Schlüsselthemen** der Agenda 21 mehr...
- ... haben neben der ökologischen auch die **wirtschaftliche, soziale und die globale Dimension** nachhaltiger Entwicklung im Blick mehr...
- ... knüpfen an den **Alltag** an und zeigen **Handlungsmöglichkeiten** auf mehr...
- ... kooperieren bei der Entwicklung ihrer **Region/Stadt** und der **lokalen Agenda 21** mehr...
- ... arbeiten mit **partizipativen Methoden** mehr...
- ... berücksichtigen die unterschiedlichen Bedürfnisse verschiedener **Zielgruppen** mehr...
- ... betreiben ihre **Einrichtung** nach **ökologischen Kriterien** mehr...
- ... setzen Methoden zur **Qualitätssicherung** ein mehr...



Die ersten 10 „UN-Dekade-Projekte aus der ANU bei der didacta



ANU
Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Baden-Württemberg e.V.

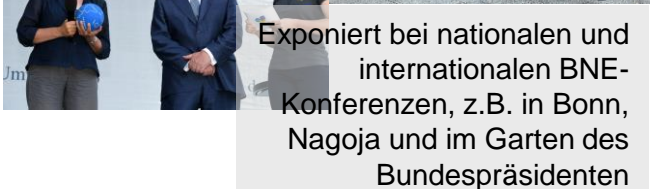
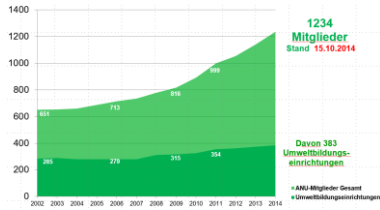
Einladung

Wie wär's mit uns?
UMWELTBILDUNG
UND GLOBALES LERNEN
- DIE KOOPERATION
DER ZUKUNFT!

Bundesweite Fachtagung
14.-16. November 2006, Hannover



2011 tritt das 1000. Mitglied bei, 2019 sind es 1400



Exponiert bei nationalen und internationalen BNE-Konferenzen, z.B. in Bonn, Nagoja und im Garten des Bundespräsidenten

10% der Kindergärten in D. nehmen an fünfjährigen Fortbildungen der Leuchtpol gGmbH teil

leuchtpol
Energie und Umwelt neu erleben!

ANU-Team greift setzt innovative BNE-Projekte um

Energiewende & Bildung
Dokumentation der Tagungsreihe BNEE – Bildung für nachhaltige Entwicklung und Erneuerbare Energien

Wandel-Tagung Leipzig
umweltbildung.de/transformation.html

ANU Film zur Transformation von unten
Biete: Moosexpertise